

Stichtag: 22.02.2019

3 Banken Inflationsschutzfonds

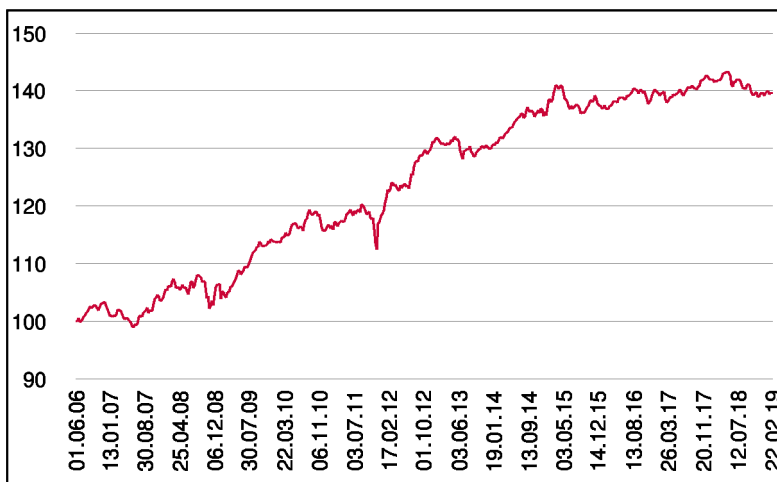
Rentenfonds

1 / 2

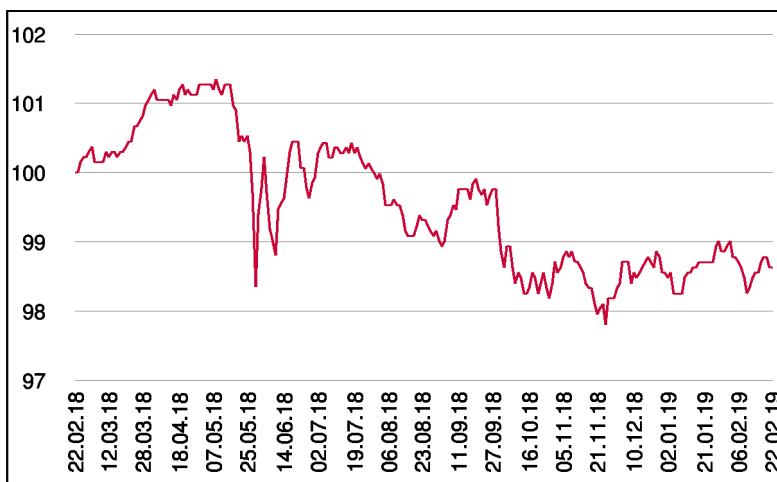
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgegolten und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	02.07.2018
KEST-Ausschüttung	0,0379 EUR
Zahlbartag	04.07.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,12 EUR
Rücknahmepreis	13,12 EUR
Fondsvermögen in Mio	117,20 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,53
Ø Mod. Duration (%)	4,53
Ø Rendite (%)	0,01
Ø Kupon (%)	1,21
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,71

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,08%
1 Jahr	-1,37%
3 Jahre p.a.	0,67%
5 Jahre p.a.	1,23%
10 Jahre p.a.	2,98%
seit Fondsbeginn p.a.	2,65%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

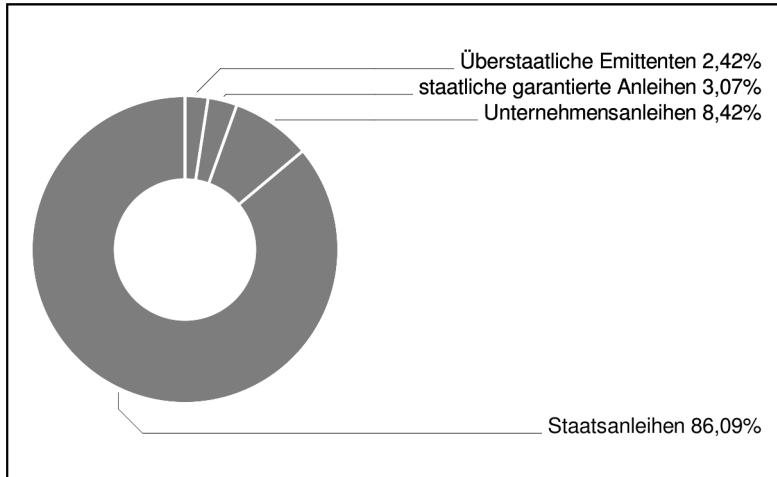
5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Inflationsschutzfonds

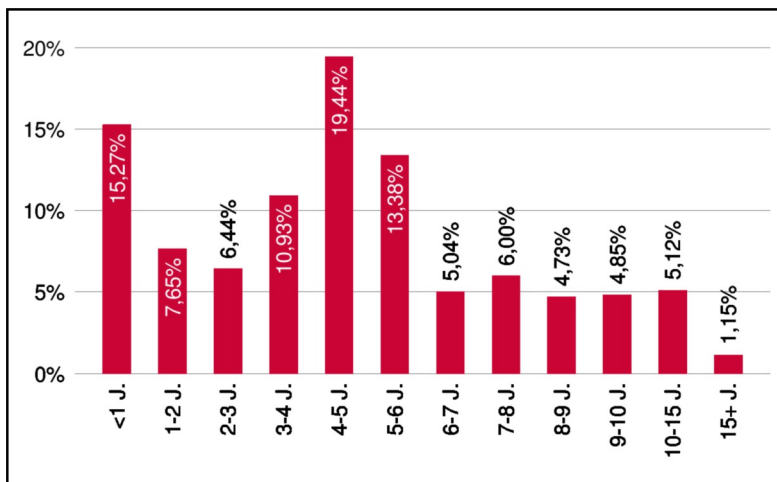
Rentenfonds

2 / 2

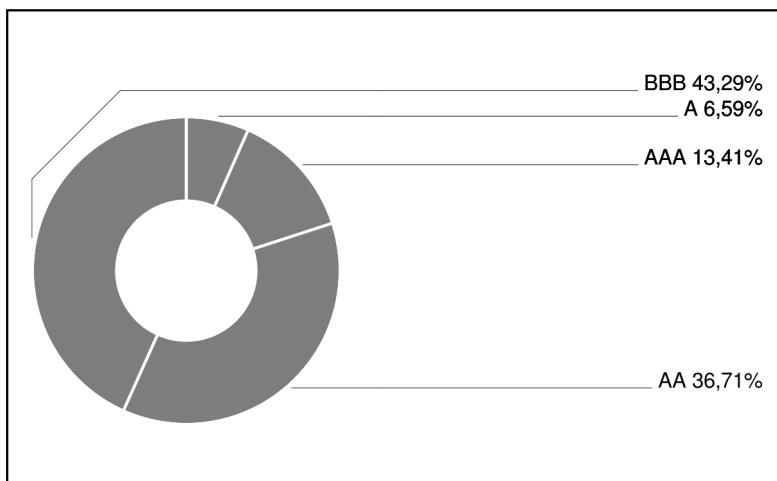
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Auf den schlechtesten Börsemonat Dezember seit 1931 folgt an der Wall Street der Jänner als bester Monat seit 3 Jahren. Der amerikanische Aktienmarkt konnte im Berichtsmonat ein Kursplus von knapp 8% erzielen. Die Hauptverantwortung für diese positive Entwicklung darf man der US-Notenbank zusprechen, die bei ihrer letzten Zinssitzung deutlich sanftere Töne angeschlagen hatte und von weiteren Zinserhöhungen Abstand genommen hat. An der Reduktion der Bilanzsumme wird zwar weiterhin festgehalten, aber auch hier deuteten die Währungshüter mehr Flexibilität an. Ähnlich vorsichtig zeigte sich EZB-Chef Draghi, der höhere Abwärtsrisiken in der europäischen Konjunkturerwartung sieht. Die Finanzmärkte quittierten diese Haltungsänderung wie schon angesprochen mit Kursgewinnen an den Aktienmärkten. Die Risikoprämien von Unternehmens- und Emerging Market Anleihen reduzierten sich deutlich und feierten den Ausblick auf weiterhin tiefe Zinsen. Obwohl sich einige Indikatoren weiter abschwächen und sich die Anzeichen für eine Wachstumsschwäche verdichten, standen Spreadprodukte sorglos auf der Kaufliste. Im Einklang der schwächeren Indikatoren verharteten die Inflationserwartungen der Marktteilnehmer auf niedrigen Niveaus.

per Februar 2019

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	28,44%
Frankreich, Republik	26,26%
Deutschland, Bundesrepublik	9,07%
Spanien, Königreich	7,29%
SNCF Réseau	2,53%
Bank of America Corp.	2,23%
European Investment Bank (EIB)	2,00%
Coöperatieve Rabobank U.A.	1,75%
Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale	1,51%
ABN AMRO Bank N.V.	1,47%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.